

ist der regelmäßige Vermerk der Wechsel auf dem Paderborner Bischofsstuhl. Aber ebenso regelmäßig sind auch die Bischofswechsel in Mainz, Köln, Minden, Hildesheim oder Magdeburg verzeichnet. Damit ist also im Grunde nichts bewiesen. Das zweite ist die Nachricht über den Abtswechsel im Kloster Abdinghof im Jahre 1114/15, die angeblich nur so erklärt werden kann, daß A auch in Abdinghof entstand. Dieser „Beweis“ ist daher für Scheffer-Boichorst überhaupt der wichtigste²⁰⁾. Ein drittes Indiz, das Scheffer-Boichorst selbst nicht erwähnt, das ich aber ausdrücklich anfügen möchte, ist die Ausführlichkeit, mit der im Jahresbericht zu 1133 die Verleihung des Rationale an den Paderborner Bischof, dessen Flucht bei einem Überfall in der Veroneser Klause und ein Himmelszeichen erwähnt werden, das den Paderborner Brand am Abend des 26. Juni desselben Jahres angekündigt haben soll²¹⁾.

Alle weiteren Argumente sind passend, insofern sie einer Lokalisierung der Annalen in Paderborn nicht widersprechen, aber sie sind nicht beweisend. Ich hebe die wichtigsten heraus: Daß Mainzer Vorgänge vergleichsweise ausführlich berichtet seien, weil Paderborn Suffraganbistum von Mainz war; aber dies könnte auch für Minden oder Hildesheim geltend gemacht werden. — Daß die Verhältnisse in Westfalen stark berücksichtigt würden; aber dies wäre nicht nur in Paderborn sondern auch in Münster, Korvey oder Köln möglich gewesen. — Daß in auffälligem Umfang Geschehnisse und Personen in Niederlothringen vermerkt seien, weil Abdinghof Besitz in Brabant hatte; aber das könnte genau so auch für Köln oder für Korvey sprechen, dessen Besitz sich ebenfalls bis weit westlich der Ems nach Niederlothringen hinein erstreckte. Zusammenfassend: Daß ein Paderborner Annalist dies alles berichten, an derartigen Vorgängen ein Interesse haben konnte, das ist auf diese Weise allenfalls verständlich zu machen, aber kein einziges dieser Argumente, noch deren Gesamtheit beweist, daß nur ein Paderborner derartiges zu berichten in der Lage war. Bestenfalls mag die Kombination dieser Hinweise es nahelegen, den Verfasser von A in Westfalen zu suchen.

Analysiert man Scheffer-Boichorsts Argumentation auf ihre logische Struktur hin und im Hinblick auf ihre Stringenz, dann bleibt als einziges beweisfähiges Argument für die Lokalisierung von A in Abdinghof nur die Nachricht über den Abtswechsel im Jahre 1114/15, die Scheffer-Boichorst insofern mit Recht auch an die Spitze seiner Begründung setzte.

²⁰⁾ A. a. O. S. 29.

²¹⁾ S. 158 f.